

BLASENHALS-EFFEKTIVE, INTEGRATIVE, KONTROLLIERTE BECKENBODEN-THERAPIE

Teil 2: DRUS - Dynamischer rehabilitativer Ultraschall



WEBINAR - 2 ABENDE (8 UE)
18:30-21:45 UHR
12. UND 14. JUNI 2023

PRAXIS FREITAG (13-17 UHR) &
SAMSTAG (9:30-17 UHR)
(15 UE)
16. UND 17. JUNI 2023

ORT - GÜNZBURG A.D. DONAU
BERUFSFACHSCHULE FÜR
PHYSIOTHERAPIE

KOSTEN: 530 EURO

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

FORTBILDUNG

**DR. RER. MEDIC. BÄRBEL JUNGINGER
PHYSIOTHERAPEUTIN, BSC PT, MT (OMT)**

Die Behandlung von Funktionsstörungen am weiblichen Becken ist ein wichtiger Spezialbereich der Physiotherapie. Das Wissen und Verstehen des weiblichen Beckenbodens in Aufbau und Funktion, die Pathologien im Bereich der weiblichen Beckenorgane und damit in Zusammenhang stehende Kontinenz- und Sexualfunktionsstörungen sowie Deszensus genitalis-Symptome sind Voraussetzungen für einen gezielten patientenbezogenen Behandlungsaufbau.

Der **dynamische rehabilitative Ultraschall (DRUS)** wird eingesetzt zur Kontrolle der eigenen Palpationsfähigkeit und als Untersuchungs- und **visuelles Biofeedbackmedium**. Damit wird die physiotherapeutische Behandlung effektiver und effizienter. Ultraschall ist einsetzbar in vielen Ausgangsstellungen und während individueller Inkontinenzmomente. Dies erhöht die qualitätvolle physiotherapeutische Arbeit und Prinzipien und Wirkmechanismen werden zielgerichtet eingesetzt.

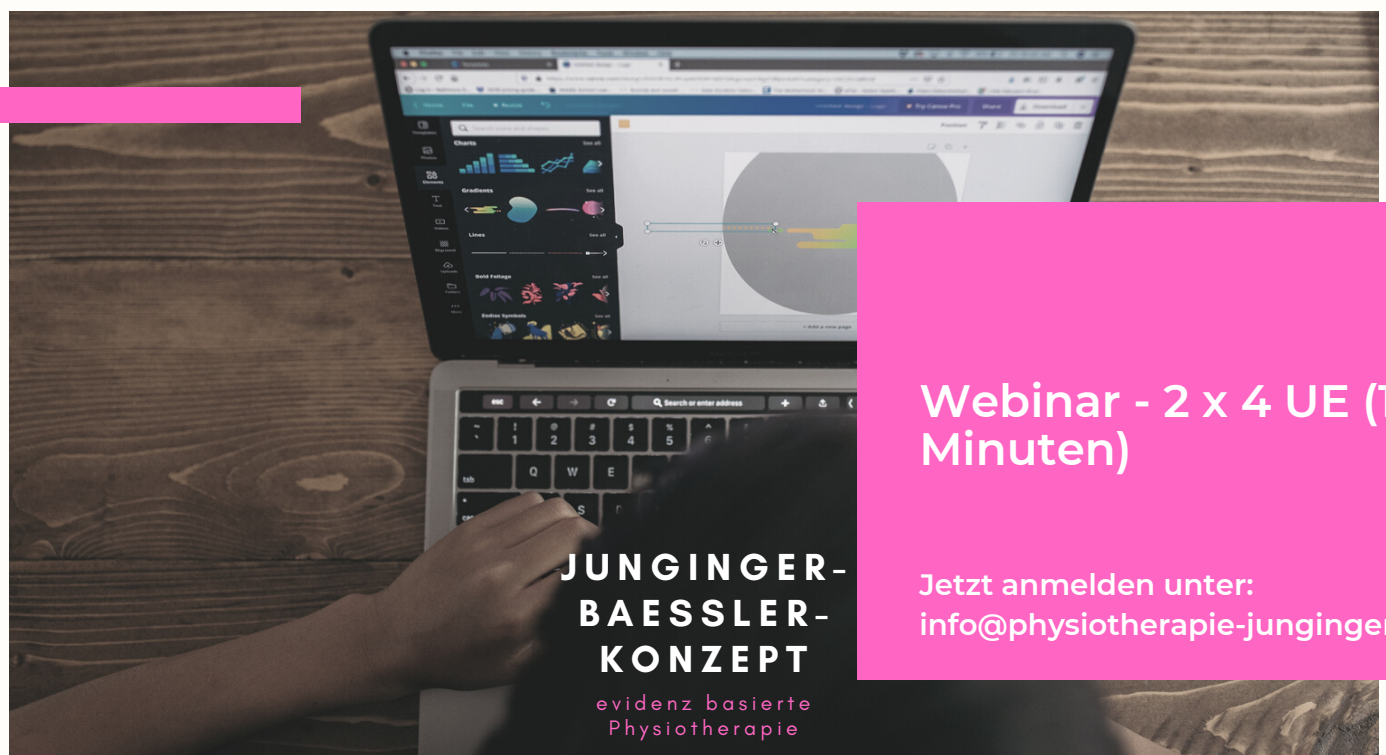
BEDINGUNGEN- VORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossene(s) Ausbildung/ Studium der Physiotherapie oder ärztliche
Approbation

und

Abschluss Teil 1 der Fortbildung: Basis- und Grundkurs
Blasenhals-effektive, integrative, kontrollierte Beckenboden-Therapie
JUNGINGER-BAESSLER-KONZEPT

Andere Ausbildungen in gezielter Beckenbodenuntersuchung und
-behandlung mittels internen (intravaginalen) Techniken sowie Kurse zur
Motorischen Kontrolle/ Segmentalen Stabilisation der Gelenke können zur
Teilnahme am Teil 2 des Junginger-Baessler-Konzepts anerkannt werden. Die
Entscheidung liegt alleinig bei den Ausrichtern der Fortbildung.



**JUNGINGER-
BAESSLER-
KONZEPT**

evidenz basierte
Physiotherapie

**Webinar - 2 x 4 UE (180
Minuten)**

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

LERNZIELE

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage:

- das geeignete Ultraschallgerät und die geeignete(n) Ultraschallsonde(n) für Ultraschall von Beckenorganen und vergesellschafteter Muskeln zu benennen und zu kennen (auch für Kommunikation mit Ultraschallgeräteanbietern).
- die technologischen Hintergründe des Ultraschalls zu verstehen.
- Sonderfunktionen der Ultraschallgeräte für visuelles Biofeedback zu kennen und zu nutzen.
- die Anatomie und Patho-Anatomie im Ultraschallbild zu erkennen und zu benennen.
- die anatomischen und patho-anatomischen Strukturen und funktionellen Defekte, die die Grundlage der gezielten Therapie bilden, zu erkennen, zu deuten und zu erklären.
- den Zusammenhang von Funktionsdefiziten und Symptomen zu kennen, zu deuten und unter Nutzung der urogynäkologischen, ultraschallspezifischen und national und international anerkannten Terminologie zu dokumentieren.
- den Zusammenhang von Funktionsdefiziten und Symptomen in Patientensprache zu erklären (patient education).
- die Erkenntnisse aus perineale und intravaginaler Funktionsuntersuchung und aus Ultraschall zu deuten.
- den Ultraschall als visuelles Biofeedbackmedium einzusetzen und in den motorischen Lernprozess zu implementieren (Reduktion der Therapiedauer - Ökonomisierung).
- Therapieversager zu erkennen und Therapieprognosen zu stellen; Grenzen der Physiotherapie zu erkennen.
- einen Therapiebericht gemäß o.g. Dokumentation zu verfassen (entspricht im Bereich Ultraschall wissenschaftlicher State-of-the-art!).



Webinar - 2 x 4 UE (180 Minuten)

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

**JUNGINGER-
BAESSLER-
KONZEPT**

evidenz basierte
Physiotherapie

LEISTUNGEN

Leistungen:

- Vorträge
- Interaktive Anteile
- Skript
- Praxis in Kleingruppen (3 TN) an Ultraschallgeräten (max. 12 TN)

Assessment Tool:

- 2D-Ultraschallgeräte

Methoden beim Webinar:

- Theorievorträge und Präsentationen auf Webinarbasis
- Präsentation und Diskussion von Fallbeispielen
- Darstellung aktueller Forschungsergebnisse und deren kritische Evaluierung

Methoden beim Praxisteil:

- Handhabung des Ultraschallgeräts, Umgang, Reinigung, Hygiene
- gezielte Untersuchung der Bauchmuskulatur mittels Ultraschall (motor. Kontroll und Rektusdiastase)
- gezielte Untersuchung der Dynamik der Blase mittels Ultraschall (supra-pubisch)
- gezielte Untersuchung der Dynamik der Beckenorgane (Blase/ Harnröhre, Cervix/ Uterus, Anorektum) mittels Ultraschall (perineal)
- Real-time Ultraschall zur Kontrolle der Beckenbodenkontraktion (visuelles Biofeedback) im Liegen und in funktionellen Ausgangsstellungen
- Real-time Ultraschall zur Kontrolle der Funktionsüberprüfung der eigenen Palpationsfähigkeit (Bauch- und Beckenbodenmuskulatur)

Assessment Tools:

physiotherapeutischer Befund mit Schwerpunkt Evaluation der Muskelfunktion und Funktionsbefund mit und bildgebendem Verfahren (Ultraschall)



Praxis - 15 UE (675 Minuten)

Jetzt anmelden unter:
info@physiotherapie-junginger.de

**JUNGINGER-
BAESSLER-
KONZEPT**

evidenz basierte
Physiotherapie

DOZENTIN

DR. BÄRBEL JUNGINGER, BSC PT UND MT (OMT)

Physiotherapeutin, Manualtherapeutin, Medizinwissenschaftlerin (Charité Universität Berlin)



Selbständige Physiotherapeutin und Dozentin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Beckenbodenzentrum Charité Universitätsmedizin Berlin, 2011-2018, Promotion an der Medizinischen Fakultät der Charité Universität Berlin, Titel der Promotion: „Evaluation funktioneller Beckenbodenstrategien und deren Einsatz in der konservativen Therapie von weiblichen Beckenbodenstörungen“.

Tätigkeiten: Gastdozentin in der Schweiz, den NL, in Dänemark, Spanien und Brasilien; „Scientific committee Member“ der International Urogynecological Association (IUGA); „Editorial Board Member“ des International Urogynecology Journal (IJ); Reviewertätigkeit für die meisten namhaften wissenschaftlichen Journals; Autorin diverser Buchkapitel und Publikationen in wissenschaftlichen Journals.

Forschungsschwerpunkte: Evaluation von Beckenboden-Mechanismen bei gesunden Frauen sowie von Pathomechanismen bei Frauen mit Symptomen durch Dysfunktionen des Beckenbodens; bildgebender Ultraschall als Untersuchungs- und Behandlungsmedium (Dynamik des Beckenbodens und visual biofeedback); Motor learning/ Motor control.

Hauptinteresse: Evaluation des Verhaltens des Beckenbodens bei Alltagsbewegungen, bei Sport und nach Therapien; Professionalisierung der Physiotherapie v.a. durch Implementierung von wissenschaftlichen Ergebnissen in die PT-Praxis und Qualitätsverbesserung von PT-Studien.

**JUNGINGER-
BAESSLER-
KONZEPT**

evidenz basierte
Physiotherapie

AGB'S FÜR FORTBILDUNGEN DES JUNGINGER-BAESSLER-KONZEPTS

01

"Die Veranstalter der Kurse des „Junginger-Baessler-Konzepts“ sind:

Frau Dr. rer. medic. Bärbel Junginger, B.Sc.PT, Selbständige Physiotherapeutin, Manualtherapeutin (OMT), Beckenbodenspezialistin, Medizinwissenschaftlerin, Dozentin

und

Frau PD Dr. med. Kaven Baessler, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie zertifizierte Urogynäkologin (RANZCAG - Royal Australian & New Zealand College of Obstetricians and Gynaecologists)"

Beim Basis- und Grundkurs sind beide Ausrichterinnen gleichzeitig die Referentinnen, beim Ultraschallkurs ist Dr. Bärbel Junginger allein die Referentin. Andere Kurse werden hauptsächlich von Gastreferenten unterrichtet."

Gäste (GastreferentInnen) sind für Spezialkurse eingeladen.

02

"Sollte zum Fortbildungszeitpunkt des Basis- und Grundkurses eine Referentin erkrankt sein, so wird die Fortbildung von der anderen Referentin allein durchgeführt.

In diesem Fall wird die Kursgebühr in vollem Umfang erhoben, da die Fortbildungsinhalte gemeinsam erstellt wurden.

Bei Krankheit beider Referentinnen, beim Ultraschallkurs oder bei Kursen mit GastreferentInnen fällt die Fortbildung aus. Dasselbe gilt durch Unterbelegung oder durch andere, nicht von den Veranstaltern und ReferentInnen zu vertretenden Gründen, die eine kurzfristige Absage des Kurses notwendig machen. In diesen Fällen der Kursabsage entsteht der KursplatzbewerberIn nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weiter gehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn der/dem KursplatzbewerberIn bereits weitere Kosten, z.B. durch Absage von Patienten, Buchung von Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind".

03

"Die beiden Kurse der "Blasenhals-effektiven, integrativen, kontrollierten Beckenbodentherapie (Basis- und Grundkurs sowie Ultraschallkurs)" bauen inhaltliche aufeinander auf, weshalb immer zuerst der Basis- und Grundkurs absolviert werden muss. Bei Kursen von GastreferentInnen bestehen spezielle Voraussetzungen, die gesondert benannt und im Einzelfall zu erfragen sind; in der Regel sind aber Vorkenntnisse aus dem Basis- und Grundkurs oder äquivalente Fachkenntnis notwendig."

04

"Sollte die KursplatzbewerberIn ihre/seine Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung absagen, so besteht – unabhängig vom Grund der Absage – Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr von 50%, wenn die Absage zwischen 2 und 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgt, 30%, wenn sie zwischen 1 und 2 Wochen vor Kursbeginn erfolgt.

Bei noch kurzfristigerer Absage wird die volle Kursgebühr fällig. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Kursgebühr. Absagen bedürfen der Schriftform und erhalten erst durch schriftliche Bestätigung der Veranstalter Gültigkeit. Für alle Fälle wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro fällig."

**JUNGINGER-
BAESSLER-
KONZEPT**

evidenz basierte
Physiotherapie

AGB ´ S FÜR FORTBILDUNGEN DES JUNGINGER-BAESSLER-KONZEPTS

05

"Unterricht, der von KursteilnehmerInnen durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet."

06

"KursplatzbewerberInnen können ihren Kursplatz nur nach Rücksprache mit den Veranstaltern tauschen. Die Kursplatzvergabe ist allein Sache der Veranstalter."

07

"Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der BewerberIn und der Veranstalter als bestätigt, wenn

- a) eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt und die Kursgebühr auf dem angegebenen Konto eingegangen ist,
- b) die speziellen Teilnahmebedingungen (Urkunde über die staatliche Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung PhysiotherapeutIn oder Arzt/Ärztin) für den Kurs erfüllt sind,
- c) der/dem BewerberIn eine schriftliche Kursplatzreservierung des Veranstalters vorliegt.

Sollte die verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 10 Tagen von den Veranstaltern beantwortet sein, hat sich die/der BewerberIn durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für sie/ ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann sie/ er sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben."

08

"KursteilnehmerInnen halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an anderen KursteilnehmerInnen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Einverständniserklärungen für gegenseitiges Üben werden im Kurs zur Verfügung gestellt und durch Unterschrift bewilligt.

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Grund – gegen die Veranstalterinnen/ die ReferentInnen sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen. Fügen KursteilnehmerInnen Dritten während Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleibt ihre Haftung unberührt."

09

"Männlichen Kursinteressenten wird empfohlen, sich im Vorfeld über die Kursinhalte und den Ablauf der Fortbildungen gesondert zu informieren (per Email) und über gesetzliche Bestimmungen v.a. in Bezug auf digitale Untersuchungen im therapeutischen Alltag vorab zu informieren."

**JUNGINGER-
BAESSLER-
KONZEPT**

evidenz basierte
Physiotherapie